

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 30

**Artikel:** Der Weg des geringsten Widerstandes  
**Autor:** Däster, Robert  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-490664>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

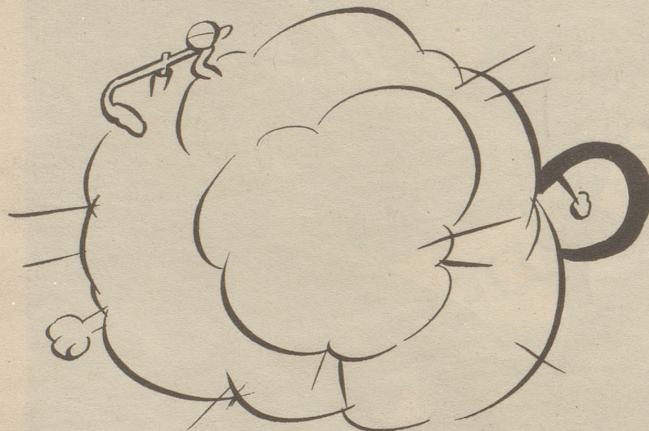
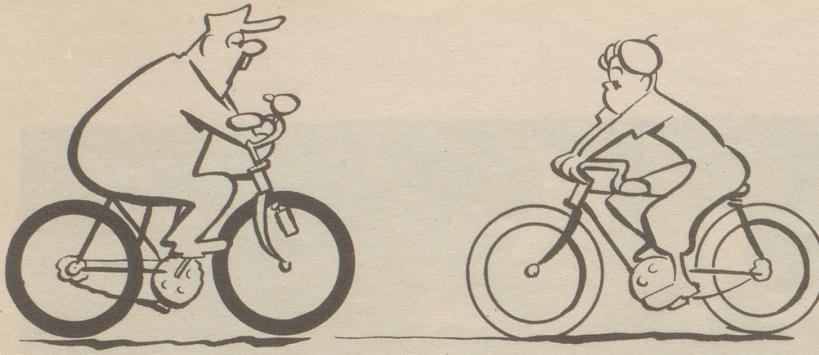
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zeichen und Wunder

#### Wahres aus der Schule

Zur begreiflichen Freude meiner Schüler mußte ich letztthin ein paar Tage das Bett hüten. Wie ich wieder erschien, mußte ich in der ersten Stunde niesen. «Gesundheit!», riefen ein paar Mäd-

chen und Buben. Ich schaute meine Klasse belustigt an und sagte: «Tut doch nicht dergleichen! Wozu denn schwinden und mir Gesundheit wünschen?» Plötzlich ruft einer: «I ha ämu nüd gseid!!»

Zeus

**Adelboden**  
FÜR  
FERIEN UND SPORT

Is Schwümmbad gömmer, wirds is z heif und hämmer Durscht, so nämmen eis!  
VERKEHRSBUREAU + Tel. (033) 834 39

**Trascati**  
am See

einziges Boulevard-Café Zürichs  
Grillroom - Bar - Café - Bierrestaurant  
Im Wintergarten Soirée dansante  
Telefon 326803 Gr. P Schellenberg & Hochuli

#### Am Strande

Ledig aller Kleiderbande,  
Welche deine Haut gebleicht,  
Wird dir an des Wassers Strande,  
Wo du ganz Natur bist, leicht.

Wenn aus Stoff ein schmaler Fetzen  
Nur umschließt der Lenden Bogen,  
Bist du, ohne zu verletzen  
Die Moral, gut angezogen.

Hier hängt man nicht ab von Schneidern,  
Macht die bessere Figur,  
Wer befreit von engen Kleidern  
Folgt nur der Gesundheit Spur.

Sonne, Wasser — seligtrunken  
Wird, wer lang im Zimmer saß,  
Kann auch nicht ein jeder prunken  
Mit des Leibes Ebenmaß.

Urteilt, wo beisammen sind  
Menschen jeder Spielart, milde,  
Sagt euch auch ein schönes Kind  
Mehr zu als ein Fettgebilde! Nuba

#### Toleranz

Was uns unmöglich schien: Sogar die Parteiinteressen werden während der Tour de Suisse zurückgestellt! Schreibt da eine angesehene liberale Zeitung am 25. Juni: «Wir freuen uns über den großen KK-Sieg, der sich schon in Luzern abzeichnete, den wir damals schon prophezeit haben und der sich nun in Zürich auch wirklich eingestellt hat ... Die beiden großen K, Kübler und Koblet, sind gegenwärtig wirklich ...» Zeus

#### Der Weg des geringsten Widerstandes

Kriegen Schweizer Produzenten  
Böse Auslandskonkurrenten,  
Schau'n sie drittens im Betriebe,  
Was noch zu verbessern bliebe.  
Zweitens fordern sie gelassen  
Hilfe aus den Bundeskassen.  
Erstens schrei'n sie mit Gezeter:  
«Sperrt die Grenzen, Bundesväter!»

Robert Däster

**Emmentaler-hof**  
Neuengasse 19  
BERN  
Telefon 216 87

**Walliser Keller**  
Neuengasse 17  
BERN  
Telefon 216 93

**Alex Imboden**

lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weitum bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. - Da muss die Zunge schnalzen und der Gaumen lachen!